



Sachbearbeitung	Theater Ulm		
Datum	06.03.2009		
Geschäftszeichen			
Beschlussorgan	Fachbereichsausschuss Kultur	Sitzung am 27.03.2009	TOP
Behandlung	öffentlich		GD 122/09

Betreff: Programm "Theater und Schule"

Anlagen:

Antrag:

Den Bericht des Ulmer Theaters zur Kenntnis zu nehmen.

Andreas von Studnitz

Genehmigt: BM 2	_____	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats:
_____	_____	Eingang OB/G _____
_____	_____	Versand an GR _____
_____	_____	Niederschrift § _____
_____	_____	Anlage Nr. _____

Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:	Nein
Auswirkungen auf den Stellenplan:	Nein

Theater&Schule

Präambel der Kooperationsvereinbarung **THEATER UND SCHULE**

Das Theater ist ein Ort kulturellen, historischen und sozialen Lernens. Seine Zeichen sind am besten für den erfahrenen Zuschauer lesbar. Um den Zugang zur Kunstform Theater zu erleichtern, sollte der Theaterbesuch so früh wie möglich zu einem festen Bestandteil des Lebens werden. Theater sehen muss man lernen. Im Rahmen seines Bildungsauftrags richtet das Theater Ulm sich mit dem Angebot **THEATER UND SCHULE** an die weiterführenden Schulen aus Ulm und Neu-Ulm.

Ziel ist es, den Schülerinnen und Schülern Vorstellungen aus allen Sparten des Theaters Ulm zugänglich zu machen und zu erreichen, dass jeder Schüler mindestens 1x im Jahr ins Theater geht. So soll ein tieferes Verständnis für Theater und eine langfristige Bindung ans Theater geschaffen werden.

Daten zur Vereinbarung **THEATER UND SCHULE**

Das Angebot gilt für Schüler ab Klasse 7. Im Rahmen des Kooperationsprojektes können die teilnehmenden Schulen für die gesamte Spielzeit im Voraus Karten reservieren. Das Theater Ulm hält für die teilnehmenden Schulen 100 Karten im Großen Haus und ca. 30 Karten im Podium bereit. Im Großen Haus verteilt das Theater die Schüler in den verschiedenen Preiskategorien. Die Karten kosten 5 Euro pro Stück, unabhängig von der jeweiligen Preiskategorie. Bis fünf Wochen vor der jeweiligen Vorstellung kann die Kartenanzahl noch reduziert werden. Zusätzlich zu den Vorstellungsbesuchen können spezielle theaterpädagogische Angebote vereinbart und gleich mit reserviert werden (Theaterführungen, Einführungen zur Inszenierung, szenische Einführungen). Das Projekt ist vorerst auf einen Zeitraum von drei Spielzeiten angelegt.

Ablauf für die Spielzeit 2008/2009

Die teilnehmenden Schulen haben bis Ende September 2008 Kartenwünsche für Vorstellungen der Spielzeit 2008/2009 abgegeben. Das Theater Ulm hat diese Kartenwünsche angenommen und in den allermeisten Fällen konnten sie erfüllt werden. Die Rückmeldungen sind äußerst positiv.

Das Projekt **THEATER UND SCHULE** bringt allerdings insbesondere für die Theaterpädagogik einen höheren Arbeitsaufwand mit sich: Über die Theaterpädagogik wurden alle Vorarbeiten geleistet sowie die Verträge abgeschlossen, die Vorreservierungen angenommen, gesichtet und zu- oder abgesprochen. Die Reservierungen werden dann versehen mit den Kontaktdaten für jeweils einen Monat an das Abobüro gesendet. Dort werden die Karten endgültig reserviert und verschickt. Durch die Möglichkeit der begrenzten Kartenrückgabe entsteht ebenfalls ein erhöhtes Arbeitsaufkommen.

Zahlen

Insgesamt haben 24 Schulen aus Ulm und Neu-Ulm die Kooperationsvereinbarung unterzeichnet. 21 dieser Schulen haben für die laufende Spielzeit Karten bestellt. Die übrigen drei Schulen möchten kommende Spielzeit mit konkreten Kartenwünschen einsteigen.

Für die Spielzeit 2008/2009 sind über das Projekt **THEATER UND SCHULE** über 3600 Karten reserviert worden.

Großes Haus

TANNHÄUSER: 22

WAS IHR WOLLT: 240

JESUS CHRIST SUPERSTAR: 1249

TOD EINES HANDLUNGSREISENDEN: 210

LE NOZZE DI FIGARO: 247

VERBRENNUNGEN: 94

COPPELIA: 53

DIE FLEDERMAUS: 52

DER MENSCHENFEIND: 78

DIE DREI RÄTSEL: 84

ORFEO ED EURIDICE: 20

Podium

MAGDA: 97

SERVUS KABUL: 153

DER ZERBROCHNE KRUG: 634

ROSEN AUS DEM SÜDEN: 15

EHRENSACHE: 125

GENANNT GOSPODIN: 34

TOP DOGS: 175 --> wurden nach Absetzung des Titels auf andere Produktionen verteilt

DER MANN DER SEINE FRAU MIT EINEM HUT VERWECHSELTE: 20